

Allgemeine Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Mitarbeiter, Praktikant oder Werkstudent

Verantwortlicher

DOCX GmbH

Technische Dokumentation
Markgrafenstraße 3
D-33602 Bielefeld

Tel. +49 521 96720-30

Fax +49 521 96720-40

mail@docx.de

Gesetzliche Vertreter

- Oliver Harm
- Michael Westhausser
- Anne-Kathrin Goldstein

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Arbeitsverhältnissen und allen damit in Zusammenhang stehenden Verarbeitungen (z.B. Arbeitszeitverwaltung, Beurteilungen, Gehaltsabrechnung, Kommunikation, Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten) sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung als Arbeitgeber (z.B. Sozialversicherung, Steuerangelegenheiten).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern

Interne Empfänger sind Mitarbeiter, Personal und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung, Back-Office. Weiterhin setzen wir Dienstleister (u.a. Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben ein wie z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister und Hostinganbieter und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Sozialversicherungsträger / Krankenkassen, Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte über die genannten Kommunikationswege an uns.

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personen-bezogenen Daten

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten vorgeschrieben oder für die Begründung und Ausgestaltung eines Arbeitsverhältnisses erforderlich. Die betroffene Person ist dann verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Eine Nichtbereitstellung hätte die Folge, dass kein Arbeitsvertragsverhältnis zu Stande kommen kann.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.